

PAYMENT-LÖSUNGEN

Trinkgeld einfach bargeldlos geben

Von Marina Behre (<https://mail.google.com/mail/?view=cm&fs=1&tf=1&to=m.behre@ahgz.de>) | Montag, 12. Juni 2023



Wichtig für die Gastro: Die kleine Anerkennung der Gäste für guten Service als Ergänzung zum Gehalt.

(/news/media/29/Payment-Trinkgeld-285321.jpeg)

Beim Thema Trinkgeld horchen wohl alle auf, die in der Gastronomie arbeiten. Ob die Gäste großzügig oder knausrig sind, wirkt sich auf die Motivation der Mitarbeiter aus und stellt für viele gerade im Service einen wichtigen Bestandteil des Einkommens neben dem Gehalt dar. Das Motto "Nur Bares ist Wahres" gilt aber inzwischen nicht mehr.

Da bargeldloses Bezahlen spätestens seit Corona überall einen wachsenden Anteil an allen Bezahlvorgängen hat, können Anbieter mit praktischen Lösungen für die Einbindung einer Trinkgeldfunktion durchaus punkten. Mit orderbird und der 42 GmbH haben gleich zwei Software-Unternehmen entsprechende neue Anwendungen für ihre Kassensysteme vorgestellt.

Orderbird widmet sich dabei als Oberthema der Effizienz von Arbeitsprozessen in der Gastronomie, die für die Branche essentiell ist – dazu gehört es auch, den Bezahlungsprozess so simpel und flexibel wie möglich zu gestalten. Dafür erweitert Europas nach eigenen Angaben führender Anbieter cloudbasierter Kassensysteme mit integriertem Bezahlssystem für die Gastronomie sein Sortiment mit einem neuen mobilen Kartenzahl-Terminal. Das Pay Terminal Plus bietet umfassende Funktionen, punktet mit intuitiver Benutzerführung und ist dabei nicht größer als ein Smartphone.

Neben der Möglichkeit kontaktlos und sicher per NFC zu zahlen, verfügt es über eine Vielzahl weiterer Funktionen, um Arbeitsprozesse im Gastronomie-Alltag einfacher und effizienter zu gestalten. Dank einer WiFi-Verbindung kann das Pay Terminal Plus flexibel mit mehreren Kassengeräten von orderbird Pro gleichzeitig verbunden werden. Das bedeutet einen dreimal schnelleren Bezahlvorgang als bei herkömmlichen Terminals, da der Zahlungsbetrag in Echtzeit an das Terminal übergeben wird und der Zahlungsprozess ohne Wartezeit gestartet werden kann. Das kommt insbesondere beim Bedienen vieler Gäste an mehreren Tischen zum Tragen.

Schnellere Abläufe und mehr Trinkgeld

Darüber hinaus bietet das Pay Terminal Plus der Bedienung die Möglichkeit, während des Kassierens verschiedene Trinkgeldoptionen einzugeben – eine Funktion, die sowohl bei den Angestellten als auch bei den Gästen großen Anklang findet. Wie zufrieden Wirte und ihr Personal mit dem Pay Terminal Plus sind, illustriert orderbird anhand der Rückmeldungen von Gastro-Kunden, die bereits ein Testgerät ausprobiert haben.

"Wir sind richtig begeistert von der Funktion mit den unterschiedlichen Trinkgeldoptionen, die das Pay Terminal Plus bietet", so die Erfahrung im St. Oberholz Coffee, eine Premium-Kaffeehaus-Kette aus Berlin. Zumal das Verfahren offenbar zu mehr Größzügigkeit bei den Gästen führt. "Unsere Mitarbeitenden können damit bis zu 20 Prozent mehr Trinkgeld generieren. Und unsere Gäste haben jetzt die Möglichkeit, ganz einfach Trinkgeld mit der Karte zu geben. Das neue Zahlungsterminal schlägt den Kunden dafür direkt unterschiedliche Trinkgeldabstufungen in Prozent der Rechnungssumme vor. Dadurch entfällt für die Kunden das lästige Kopfrechnen."

Axel Endler, Geschäftsführer der Alten Turnhalle Berlin, ist besonders von der Schnelligkeit, der intuitiven Bedienung und der Integration ins Kassensystems des Pay Terminal Plus überzeugt: "Am Wochenende haben wir ein besonders hohes Gästeaufkommen", erläutert Endler. "Da muss es einfach schnell gehen, damit wir alle Gäste zügig mit unseren Speisen und Getränken versorgen können. Jeder technische 'Schluckauf' kostet uns zahlende Kundschaft. Das Pay Terminal Plus mit seiner stabilen W-Lan-Verbindung ist eine wirkliche Unterstützung. Seit wir das Gerät nutzen, sind unsere Abläufe noch reibungsloser und einfach wesentlich verlässlicher. Gerade die Integration ins Kassensystem spart uns eine Menge Arbeit."

Als Teil der Reihe orderbird Pay ist auch das Pay Terminal Plus vollständig in die orderbird-App integriert. Dank der digitalen Erfassung müssen Gastronomen weniger Zeit auf die Buchhaltung verwenden, die Erstellung von Datenexporten für die Steuerberatung wird vereinfacht, ebenso der Überblick über alle Umsätze. Gäste erhalten Rechnung und Zahlungsbestätigung auf einem Beleg – das ist nachhaltiger und bedeutet weniger Zettelwirtschaft.

"Nur ein Touch für 5, 10 oder 20 Prozent Trinkgeld", heißt es zum Thema bei der 42 GmbH, die seit rund zwei Jahren auch Payment-Partner fürs Gastgewerbe ist. Sicheres mobiles Bestellen und Bezahlen direkt am Tisch plus Trinkgeld kassieren, alles auf einem Gerät, das verspricht der Spezialist für Gastronomiekassen und Paymentdienstleister. Die mobile Kasse Matrix Neo

mit 42 Payment ermöglicht es, auf nur einem Gerät zu bestellen, mit allen gängigen Karten zu zahlen und das mit integrierter Trinkgeldfunktion. Der Gast entscheidet über 5, 10 oder 20 Prozent Trinkgeld direkt auf dem Handheld. Alternativ kann der Gast auch einen individuellen Betrag seiner Wahl eingeben. Erfahrungsgemäß wählen die Gäste aber gern einen vorgegebenen Prozentsatz, so das Unternehmen.

Mehr Komfort und weniger Hardware

In Gastronomiebetrieben, in denen die neue Trinkgeldfunktion zum Einsatz kommt, habe sich das Trinkgeldaufkommen für das Servicepersonal nachweislich erhöht. Und damit die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden. Denn nach wie vor stellt das Trinkgeld eine wichtige, weil lukrative Einnahmequelle für die Mitarbeitenden dar. Zusätzlich bietet die Kombination aus Matrix Neo und 42 Payment mehr Komfort, Sicherheit und Service für Gäste, Mitarbeitende und das Management. Die Integration aller Funktionen auf einem einzigen Gerät bedeutet Entlastung der Mitarbeitenden bei langen Laufwegen gerade in der bevorstehenden Terrassensaison. Gäste machen eine moderne Kauf- und Bezahlerfahrung. Außerdem werden die Anschaffungskosten für Hardware reduziert, denn es muss nur noch ein Gerät angeschafft werden und nicht mehrere.

42 Payment ermöglicht bargeldlose digitale Zahlungslösungen für alle Zahlungsmittel: Kredit- und Debitkarten sowie mobiles kontaktloses Bezahlen mit dem Smartphone mit Apple Pay, Google Pay oder QR-Code. Das Terminal hat einen integrierten Chip- sowie einen Magnetkartenleser und unterstützt PIN on Glass. Gastronomen erhalten alle bargeldlosen Bezahlösungen auf einer Plattform, profitieren vom schnellen und unkomplizierten Onboarding und haben mit der 42 GmbH einen Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Kasse und Payment. "Auf lange Sicht zahlt es sich für den Gastronom oder Hotelier aus, alle Faktoren bei der Entscheidung für eine Paymentlösung zu berücksichtigen, etwa die Einsatzmöglichkeit vom Front Office bis zur Terrasse", so 42-Vertriebsleiter René Isensee.

Torsten Crain, Geschäftsführer und Inhaber Paulaner zur Lohmühle Goslar, sagt: "Das Thema Payment im Gastronomie-Bereich so einfach zu inkludieren macht es mir und meinen Mitarbeitern einfach, sich auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren, und zwar am Gast zu sein." Mit dem Baustein Payment schließt die 42 GmbH eine Lücke, zumal Kartenzahlungen einen ganz anderen Stellenwert hätten als noch vor ein paar Jahren.